




Salomėja-Nėris-
Wohnhaus-Museum
(Zweigstelle des
Maironis-Museums-

für-litauische-Literatur) wurde 1962 eröffnet. Das Haus entstand 1937-1938 nach dem Entwurf ihres Ehemannes Bildhauers und Architekten Bernardas Bučas. Es ist zweistöckig, aus Holz, später wurden Außenwände verputzt. Eine geräumige

Museen


**SALOMĖJA-NĖRIS-UND-
BERNARDAS-BUČAS-WOHNHAUS-
MUSEUM**

 S. Nėries st. 7, Kaunas

 +370 37 373 606

 s.neris@mairioniomuziejus.lt

 www.mairioniomuziejus.lt

 II - VI 09:00 - 17:00 Uhr, IV
11:00 - 19:00 Uhr



Mansarde und ein Bildhauer-Studio wurden angebaut. Dichterin verbrachte hier mit ihrer Familie vier Jahre. In der ehemaligen Werkstatt ist nun Ausstellung zum Leben und Schaffen von Nėris eingerichtet.

Im Museum wurde die Innenausstattung eines Künstlerhauses der 40er Jahre rekonstruiert. In vier Räumen sind nicht nur persönliche Gegenstände von Bučai, sondern auch den Haushalten der litauischen Intellektuellen in der Zwischenkriegszeit charakteristische Möbelstücke und andere Sachen ausgestellt. In der Winterwerkstatt werden Werke und Fotos von Bučas gezeigt. Im Gästezimmer befinden sich Möbelstücke der Familie und Bibliothek der Dichterin. Schmale Holztreppe führen zum Arbeits- und Schlafzimmer.

In der Mansarde wurde Edukationsraum eingerichtet. Von dort aus kann man auf zwei Terrassen gelangen. BesucherInnen können die Sicht auf den von Bučai gepflegten Garten, Tal der Nachtigallen, Strand des Kaunasser Meers bewundern.

Im Museum finden unterschiedliche Veranstaltungen statt: Jubiläumsfeiern der Dichterin, traditioneller Nachmittag der Frauenlyrik und -musik, Werkstätte der Freilichtmalerei, Führungen und Edukationsprogramme für BesucherInnen unterschiedlichen Alters. Führungen und Edukationen sollten im Voraus gebucht werden.